



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Halstenbek

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 376	100,0	7 929	8 448
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	710	4,3	360	350
5 - 9	761	4,6	368	393
10 - 14	789	4,8	406	383
15 - 19	741	4,5	410	331
20 - 24	709	4,3	346	363
25 - 29	719	4,4	348	371
30 - 34	866	5,3	424	442
35 - 39	978	6,0	478	500
40 - 44	1 435	8,8	694	741
45 - 49	1 481	9,0	743	738
50 - 54	1 285	7,8	619	666
55 - 59	1 096	6,7	499	597
60 - 64	1 158	7,1	585	573
65 - 69	1 114	6,8	528	586
70 - 74	1 157	7,1	538	619
75 - 79	684	4,2	331	353
80 - 84	406	2,5	178	228
85 - 89	204	1,2	54	150
90 und älter	(84)	(0,5)	(20)	64
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	418	2,6	221	197
3 - 5	448	2,7	220	228
6 - 9	605	3,7	287	318
10 - 15	940	5,7	493	447
16 - 18	436	2,7	245	191
19 - 24	863	5,3	424	439
25 - 39	2 563	15,6	1 250	1 313
40 - 59	5 297	32,3	2 555	2 742
60 - 66	1 510	9,2	760	750
67 - 74	1 919	11,7	891	1 028
75 und älter	1 378	8,4	583	795
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 893	36,0	3 111	2 782
Verheiratet	8 349	51,0	4 160	4 189
Verwitwet	1 035	6,3	195	840
Geschieden	1 073	6,6	448	625
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,2)	15	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 504	94,7	7 513	7 991
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	18	0,1	15	3
Italien	36	0,2	21	15
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	31	0,2	19	12
Polen	(55)	(0,3)	24	31
Rumänien	10	0,1	4	6
Russische Föderation	24	0,1	9	15
Türkei	(87)	(0,5)	(56)	31
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	570	3,5	253	317
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 210	7,5	520	700
Evangelische Kirche	6 400	39,4	2 720	3 670
Evangelische Freikirchen	160	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	180	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	50,4	4 460	3 710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 120	56,2	4 750	4 370
Erwerbstätige	8 820	54,4	4 610	4 210
Erwerbslose	300	1,8	140	160
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 100	43,8	3 130	3 970
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	1 120	1 190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	21,1	1 580	1 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,8	270	180
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,5	/	560
Sonstige	340	2,1	140	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 020	79,7	3 610	3 420
Beamte/-innen	570	6,4	260	310
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,6	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,3	380	270
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	6,5	410	/
Akademische Berufe	1 830	21,1	1 000	820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	22,1	950	970
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	18,6	540	1 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 140	13,2	430	710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	8,5	660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,6	290	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,0	/	270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(100)	(1,1)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	19,4	1 270	440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 180	13,4	830	350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	(90)	30
Baugewerbe	410	4,7	(350)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 700	30,6	1 480	1 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	19,4	800	910
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	11,2	680	310
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,9	1 800	2 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	6,4	300	260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	15,3	670	680
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,1)	260	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,2	(570)	1 300
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	33,0	330	350
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	50,2	530	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	3,8	280	250
Ohne Schulabschluss	290	2,1	130	160
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 950	28,4	2 000	1 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 480	32,2	1 960	2 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 130	29,7	1 770	2 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	/	/
Fachhochschulreife	1 100	7,9	620	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 870	27,8	1 900	1 970
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 860	20,6	1 290	1 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 930	49,8	3 180	3 750
Fachschulabschluss	1 280	9,2	680	600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,2	/	210
Fachhochschulabschluss	950	6,8	630	310
Hochschulabschluss	1 360	9,7	680	670
Promotion	220	1,6	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 040	86,5	6 820	7 220
Personen mit Migrationshintergrund	2 180	13,5	1 050	1 130
Ausländer/-innen	870	5,4	420	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	4,6	390	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 310	8,1	630	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	3,7	230	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	4,4	410	310
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	3,2	260	250

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	240	11,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	110	5,2	/	/
Türkei	230	10,4	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 220	56,0	550	680
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,1	/	/
1990 - 1999	310	22,8	130	170
2000 - 2011	420	31,4	200	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	13,7	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,5	190	170
10 - 14 Jahre	320	14,4	110	200
15 - 19 Jahre	220	10,2	/	/
20 und mehr Jahre	950	43,4	460	490
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 376	100,0	15 504	873	359	179	335	-
Geschlecht								
Männlich	7 929	48,4	7 513	416	163	96	157	-
Weiblich	8 448	51,6	7 991	457	196	83	178	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	710	4,3	682	28	9	4	15	-
5 - 9	761	4,6	695	66	13	3	50	-
10 - 14	789	4,8	742	47	9	13	25	-
15 - 19	741	4,5	718	23	4	9	10	-
20 - 24	709	4,3	682	27	18	-	9	-
25 - 29	719	4,4	683	36	15	9	12	-
30 - 34	866	5,3	780	86	25	(33)	28	-
35 - 39	978	6,0	839	139	33	34	72	-
40 - 44	1 435	8,8	1 326	109	44	15	50	-
45 - 49	1 481	9,0	1 410	(71)	35	15	21	-
50 - 54	1 285	7,8	1 237	48	26	6	16	-
55 - 59	1 096	6,7	1 048	(48)	30	9	9	-
60 - 64	1 158	7,1	1 107	51	(35)	13	(3)	-
65 - 69	1 114	6,8	1 065	49	36	7	6	-
70 - 74	1 157	7,1	1 139	18	(3)	9	6	-
75 - 79	684	4,2	669	15	15	-	-	-
80 - 84	406	2,5	400	6	3	-	3	-
85 - 89	204	1,2	201	3	3	-	-	-
90 und älter	(84)	(0,5)	81	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	418	2,6	400	18	6	4	8	-
3 - 5	448	2,7	424	24	7	-	17	-
6 - 9	605	3,7	553	(52)	9	3	40	-
10 - 15	940	5,7	886	54	13	16	25	-
16 - 18	436	2,7	424	12	-	6	6	-
19 - 24	863	5,3	832	31	18	-	13	-
25 - 39	2 563	15,6	2 302	261	73	(76)	112	-
40 - 59	5 297	32,3	5 021	276	135	45	96	-
60 - 66	1 510	9,2	1 443	67	44	20	(3)	-
67 - 74	1 919	11,7	1 868	51	30	9	12	-
75 und älter	1 378	8,4	1 351	27	24	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 893	36,0	5 645	248	(92)	41	115	-
Verheiratet	8 349	51,0	7 804	545	240	110	195	-
Verwitwet	1 035	6,3	1 017	18	9	3	6	-
Geschieden	1 073	6,6	1 011	62	18	25	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,2)	(27)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 210	7,5	1 000	210	140	/	/	/
Evangelische Kirche	6 400	39,4	6 380	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	160	1,0	150	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	50,4	7 620	550	/	190	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 120	56,2	8 630	490	200	(140)	150	/
Erwerbstätige	8 820	54,4	8 350	460	190	(120)	150	/
Erwerbslose	300	1,8	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 100	43,8	6 720	370	/	110	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	2 150	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	21,1	3 350	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,8	430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,5	450	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,1	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 020	79,7	6 650	370	160	(80)	/	/
Beamte/-innen	570	6,4	560	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,6	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,3	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	560	6,5	550	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 830	21,1	1 750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	22,1	1 860	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	18,6	1 570	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 140	13,2	1 050	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	8,5	710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,6	270	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,0	340	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(100)	(1,1)	/	20	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	19,4	1 590	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 180	13,4	1 080	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	4,7	390	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 700	30,6	2 560	140	50	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	19,4	1 590	(120)	(40)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	11,2	970	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,9	4 130	190	100	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	6,4	550	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	15,3	1 290	(60)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,1)	(520)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,2	1 780	100	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	33,0	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	50,2	960	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,8	350	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	3,8	390	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,1	180	110	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,7	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 950	28,4	3 840	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 480	32,2	4 330	140	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 130	29,7	3 990	140	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	350	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	7,9	1 010	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 870	27,8	3 630	240	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 860	20,6	2 520	350	/	140	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 930	49,8	6 770	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 280	9,2	1 240	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,2	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	6,8	920	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 360	9,7	1 240	/	/	/	/	/
Promotion	220	1,6	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 040	86,5	14 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 180	13,5	1 310	870	280	280	320	/
Ausländer/-innen	870	5,4	/	870	280	280	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	4,6	/	750	210	250	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 310	8,1	1 310	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	3,7	590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	4,4	720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,3	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	3,2	520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	11,2	190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	5,2	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	10,4	/	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	56,0	700	520	160	/	310	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	22,8	150	160	/	/	/	/
2000 - 2011	420	31,4	/	370	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	13,7	/	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,5	240	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	190	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	10,2	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	43,4	690	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 376	100,0	2 703	1 726	4 760	3 539	3 649
Geschlecht							
Männlich	7 929	48,4	1 388	850	2 339	1 703	1 649
Weiblich	8 448	51,6	1 315	876	2 421	1 836	2 000
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 893	36,0	2 703	1 515	1 227	307	141
Verheiratet	8 349	51,0	-	(199)	3 105	2 672	2 373
Verwitwet	1 035	6,3	-	-	22	131	882
Geschieden	1 073	6,6	-	12	400	420	241
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,2)	-	-	6	9	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 504	94,7	2 549	1 653	4 355	3 392	3 555
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	9	-	-
Griechenland	18	0,1	-	-	12	6	-
Italien	36	0,2	3	6	12	12	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	-	3	6	3	-
Niederlande	9	0,1	-	-	6	3	-
Österreich	31	0,2	3	3	9	3	13
Polen	(55)	(0,3)	3	9	(29)	11	3
Rumänien	10	0,1	4	3	3	-	-
Russische Föderation	24	0,1	-	-	18	3	3
Türkei	(87)	(0,5)	(22)	9	33	13	10
Ukraine	12	0,1	-	-	6	6	-
Sonstige	570	3,5	119	(40)	262	87	(62)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 210	7,5	260	/	350	310	190
Evangelische Kirche	6 400	39,4	1 070	770	1 490	1 260	1 810
Evangelische Freikirchen	160	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	50,4	1 330	780	2 770	1 860	1 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 120	56,2	/	1 460	4 320	2 730	470
Erwerbstätige	8 820	54,4	/	1 400	4 220	2 620	450
Erwerbslose	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 100	43,8	2 610	230	410	790	3 060
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	2 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	21,1	/	/	/	400	2 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,8	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,5	/	/	270	230	/
Sonstige	340	2,1	/	/	/	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 020	79,7	/	1 320	3 420	1 900	250
Beamte/-innen	570	6,4	/	(30)	250	(280)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,6	/	/	200	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,3	/	/	340	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	6,5	/	/	260	250	/
Akademische Berufe	1 830	21,1	/	/	1 100	530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	22,1	/	270	1 010	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	18,6	/	270	770	530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 140	13,2	/	300	460	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	8,5	/	210	300	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,0	/	/	140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(100)	(1,1)	/	/	40	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	19,4	/	280	870	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 180	13,4	/	170	620	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	/	/	(70)	30	/
Baugewerbe	410	4,7	/	(90)	170	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 700	30,6	/	(530)	1 280	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	19,4	/	(420)	740	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	11,2	/	110	540	300	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,9	/	(590)	2 030	1 370	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	6,4	/	50	300	190	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	15,3	/	(180)	710	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,1)	/	(30)	240	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,2	/	330	770	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	33,0	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	50,2	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	3,8	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,7	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 950	28,4	/	260	870	1 120	1 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 480	32,2	/	740	1 490	970	1 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 130	29,7	/	580	1 490	970	1 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	7,9	/	/	460	300	210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 870	27,8	/	510	1 850	1 010	500

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 860	20,6	430	890	550	420	580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 930	49,8	/	610	2 420	1 810	2 090
Fachschulabschluss	1 280	9,2	/	/	440	390	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	6,8	/	/	450	290	170
Hochschulabschluss	1 360	9,7	/	/	630	430	260
Promotion	220	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 040	86,5	2 110	1 400	3 950	3 180	3 410
Personen mit Migrationshintergrund	2 180	13,5	630	290	790	320	160
Ausländer/-innen	870	5,4	190	/	430	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	4,6	/	/	410	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 310	8,1	440	230	360	230	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	3,7	/	/	220	220	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	4,4	420	160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	3,2	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	5,2	/	/	/	/	/
Türkei	230	10,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	56,0	430	/	440	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	22,8	/	/	190	/	/
2000 - 2011	420	31,4	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	13,7	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,5	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	10,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	43,4	/	/	380	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 376	100,0	5 893	8 376	1 035	1 073	-
Geschlecht							
Männlich	7 929	48,4	3 111	4 175	195	448	-
Weiblich	8 448	51,6	2 782	4 201	840	625	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	710	4,3	710	-	-	-	-
5 - 9	761	4,6	761	-	-	-	-
10 - 14	789	4,8	789	-	-	-	-
15 - 19	741	4,5	738	3	-	-	-
20 - 24	709	4,3	694	12	-	3	-
25 - 29	719	4,4	526	184	-	9	-
30 - 34	866	5,3	371	462	-	33	-
35 - 39	978	6,0	260	663	3	52	-
40 - 44	1 435	8,8	323	968	-	144	-
45 - 49	1 481	9,0	273	1 018	19	171	-
50 - 54	1 285	7,8	(160)	933	26	166	-
55 - 59	1 096	6,7	(74)	851	33	138	-
60 - 64	1 158	7,1	73	897	72	(116)	-
65 - 69	1 114	6,8	(43)	852	(120)	99	-
70 - 74	1 157	7,1	41	827	212	77	-
75 - 79	684	4,2	27	447	164	46	-
80 - 84	406	2,5	17	194	188	(7)	-
85 - 89	204	1,2	10	(55)	(130)	9	-
90 und älter	(84)	(0,5)	3	10	(68)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	418	2,6	418	-	-	-	-
3 - 5	448	2,7	448	-	-	-	-
6 - 9	605	3,7	605	-	-	-	-
10 - 15	940	5,7	940	-	-	-	-
16 - 18	436	2,7	436	-	-	-	-
19 - 24	863	5,3	845	15	-	3	-
25 - 39	2 563	15,6	1 157	1 309	3	94	-
40 - 59	5 297	32,3	830	3 770	78	619	-
60 - 66	1 510	9,2	89	1 166	108	(147)	-
67 - 74	1 919	11,7	(68)	1 410	296	145	-
75 und älter	1 378	8,4	(57)	706	550	65	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 504	94,7	5 645	7 831	1 017	1 011	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	6	-	3	-
Griechenland	18	0,1	6	9	-	3	-
Italien	36	0,2	12	21	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	-	9	-	3	-
Niederlande	9	0,1	-	9	-	-	-
Österreich	31	0,2	12	13	-	6	-
Polen	(55)	(0,3)	10	45	-	-	-
Rumänien	10	0,1	4	6	-	-	-
Russische Föderation	24	0,1	-	21	-	3	-
Türkei	(87)	(0,5)	(31)	49	-	7	-
Ukraine	12	0,1	3	3	3	3	-
Sonstige	570	3,5	170	354	12	34	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 210	7,5	410	670	/	/	/
Evangelische Kirche	6 400	39,4	2 400	3 070	560	360	/
Evangelische Freikirchen	160	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	50,4	2 940	4 260	330	630	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 120	56,2	2 790	5 410	170	750	/
Erwerbstätige	8 820	54,4	2 690	5 260	170	700	/
Erwerbslose	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 100	43,8	3 080	2 910	800	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	2 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	21,1	200	2 220	770	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,8	450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,5	/	530	/	/	/
Sonstige	340	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 020	79,7	2 320	4 010	140	560	/
Beamte/-innen	570	6,4	/	390	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,6	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,3	/	430	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	6,5	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	1 830	21,1	420	1 280	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	22,1	600	1 150	/	140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	18,6	450	990	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 140	13,2	470	500	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	8,5	330	330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,6	/	160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	5,0	200	180	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(100)	(1,1)	/	60	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	19,4	500	1 070	/	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 180	13,4	350	740	/	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	/	(90)	/	/	/
Baugewerbe	410	4,7	130	240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 700	30,6	860	1 560	/	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	19,4	590	940	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	11,2	270	620	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,9	1 300	2 570	100	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	6,4	120	390	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	15,3	(410)	830	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,1)	.	370	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,2	(690)	970	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	33,0	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	50,2	1 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,8	350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	3,8	290	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,1	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	1,7	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 950	28,4	650	2 310	580	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 480	32,2	1 360	2 470	270	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 130	29,7	1 010	2 470	270	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	7,9	290	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 870	27,8	1 010	2 620	/	160	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 860	20,6	1 500	1 080	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 930	49,8	1 360	4 190	660	730	/
Fachschulabschluss	1 280	9,2	270	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	6,8	200	670	/	/	/
Hochschulabschluss	1 360	9,7	210	1 060	/	/	/
Promotion	220	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 040	86,5	4 900	7 210	940	990	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 180	13,5	1 010	1 040	/	/	/
Ausländer/-innen	870	5,4	270	540	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	4,6	170	510	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 310	8,1	750	500	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	3,7	130	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	4,4	610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,3	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	3,2	440	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	5,2	/	/	/	/	/
Türkei	230	10,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	56,0	610	550	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	22,8	/	180	/	/	/
2000 - 2011	420	31,4	140	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	13,7	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,5	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	10,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	43,4	260	590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 529	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 393	31,8
Paare ohne Kind(er)	2 556	33,9
Paare mit Kind(ern)	1 961	26,0
Alleinerziehende Elternteile	500	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	119	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 393	31,8
Ehepaare	3 897	51,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	8,2
Alleinerziehende Mütter	425	5,6
Alleinerziehende Väter	75	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	119	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 393	31,8
2 Personen	2 882	38,3
3 Personen	1 112	14,8
4 Personen	898	11,9
5 Personen	(184)	(2,4)
6 und mehr Personen	(60)	(0,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 812	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	689	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 028	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 017	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 556	50,9
Paare mit Kind(ern)	1 961	39,1
Alleinerziehende Elternteile	500	10,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 897	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	12,2
Alleinerziehende Väter	75	1,5
Alleinerziehende Mütter	425	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 909	58,0
3 Personen	1 102	22,0
4 Personen	838	16,7
5 Personen	142	2,8
6 und mehr Personen	26	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 376	296 341	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 929	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	8 448	152 295	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	710	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	761	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	789	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	741	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	709	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	719	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	866	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	978	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	1 435	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	1 481	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	1 285	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	1 096	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	1 158	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	1 114	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	1 157	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	684	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	406	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	204	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	(84)	1 995	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	418	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	448	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	605	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	940	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	436	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	863	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	2 563	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	5 297	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	1 510	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	1 919	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	1 378	26 625	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 893	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	8 349	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 035	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	1 073	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	30	204	5 531
Ohne Angabe	-	12	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 504	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	161	1 220	140 103
Griechenland	18	581	2 790	254 282
Italien	36	471	3 423	488 390
Kasachstan	-	127	1 284	46 740
Kroatien	12	259	1 633	209 840
Niederlande	9	248	1 859	128 862
Österreich	31	420	2 684	164 246
Polen	(55)	1 902	11 300	382 391
Rumänien	10	194	1 484	126 169
Russische Föderation	24	790	5 293	174 023
Türkei	(87)	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	12	434	2 652	112 983
Sonstige	570	7 490	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 210	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	6 400	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	160	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	180	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 170	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,4	5,3	4,9
15 - 19	4,5	5,1	5,4	5,0
20 - 24	4,3	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,4	4,8	5,2	6,1
30 - 34	5,3	5,3	5,3	5,9
35 - 39	6,0	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,8	8,8	8,4	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,7	6,2	6,4	6,8
60 - 64	7,1	6,0	6,2	5,9
65 - 69	6,8	5,9	5,9	5,2
70 - 74	7,1	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,2	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,5)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,7	3,6
10 - 15	5,7	6,5	6,4	5,9
16 - 18	2,7	3,0	3,2	3,0
19 - 24	5,3	6,0	6,6	7,1
25 - 39	15,6	15,9	16,2	17,9
40 - 59	32,3	32,1	31,2	31,1
60 - 66	9,2	8,0	8,1	7,6
67 - 74	11,7	10,5	10,5	9,5
75 und älter	8,4	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,0	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	51,0	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,7	7,1	7,1
Geschieden	6,6	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,7	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,3
Italien	0,2	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,6	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,5)	1,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,5	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	39,4	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	50,4	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 120	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	8 820	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	300	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	7 100	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	340	8 880	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 020	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	570	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 830	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 140	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(100)	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 710	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 180	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	410	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 700	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 310	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	5 170	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	290	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	240	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 950	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 480	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 130	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 100	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 870	49 830	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 860	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 930	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 280	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	950	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 360	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	220	2 670	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 040	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 180	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	870	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 310	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	590	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	7 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	410	2 730	227 910
Griechenland	/	1 160	4 910	368 440
Italien	/	620	5 960	796 770
Kasachstan	/	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	/	430	2 690	330 730
Niederlande	/	370	4 020	226 240
Österreich	/	850	5 050	345 620
Polen	240	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	/	520	4 010	576 200
Russische Föderation	110	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	230	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	/	760	5 130	229 510
Sonstige	1 220	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	660	5 720	171 620
1960 - 1969	/	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	/	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	240	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	310	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	420	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	220	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	950	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,2	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	54,4	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,8	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,8	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,1	3,0	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,7	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,4	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,5	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	21,1	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,1	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,6	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,5	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,6	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,0	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,1)	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,4	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,4	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,7	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,6	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,2	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,9	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,4	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,3	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,1)	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,0	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,8	13,8	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,8	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,4	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,2	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,7	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,8	19,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	20,6	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,8	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	9,7	6,9	6,6	7,9
Promotion	1,6	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,5	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,5	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	5,4	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,5
Griechenland	/	2,6	1,5	2,4
Italien	/	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	/	6,4	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	0,8	1,2	1,5
Österreich	/	1,9	1,5	2,3
Polen	11,2	15,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	5,2	8,0	9,8	8,6
Türkei	10,4	23,3	16,5	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5	1,5
Sonstige	56,0	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	/	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	18,1	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	22,8	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	31,4	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	/	4,4	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,7	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,5	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	10,2	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,4	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 529	136 155	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 393	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 556	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 961	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	500	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	119	2 493	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 393	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 897	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	425	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	75	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	119	2 493	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 393	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	2 882	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	1 112	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	898	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	(184)	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(60)	1 739	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 812	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	689	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 028	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,9	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,0	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	51,8	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,8	34,3	36,1	37,2
2 Personen	38,3	35,3	34,8	33,2
3 Personen	14,8	14,8	14,0	14,5
4 Personen	11,9	11,2	10,4	10,4
5 Personen	(2,4)	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(0,8)	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 017	86 917	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 556	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 961	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	500	10 417	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 897	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	75	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	425	8 706	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 909	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	1 102	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	838	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	142	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	26	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Halstenbek	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,9	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,0	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,7	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,0	56,1	56,8	54,9
3 Personen	22,0	22,6	22,1	23,4
4 Personen	16,7	16,8	16,0	16,4
5 Personen	2,8	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

